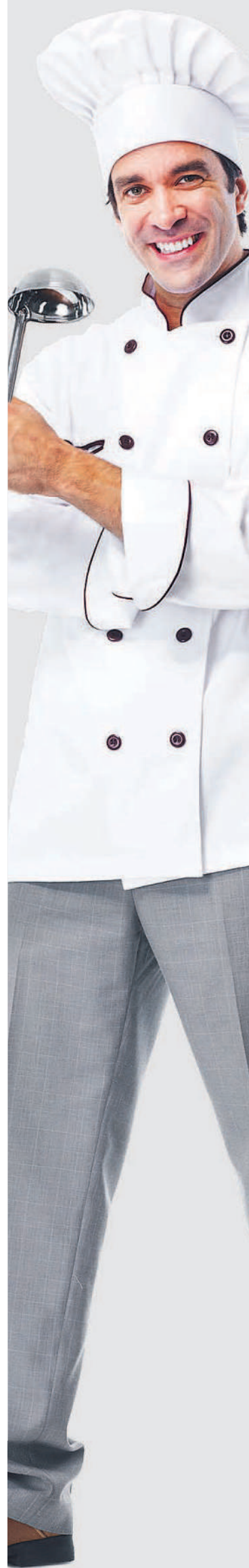


„Ich  meinen
Job“



Finden auch Sie Ihren
Traumjob heute im
Stellenmarkt
Ihrer Tageszeitung
und online unter

job morgen.de



Rund 30 Teilnehmer sind zur Ehrung in die Räume der GBG gekommen. Sie haben ein Jahr lang begeistert die Zeitung gelesen und Quizfragen beantwortet. BILD: RITTELMANN

„Klasse Azubis“: Die erfolgreichsten Zeitungsleser werden bei der Ehrung mit Bildungsgutscheinen und Bülent-Ceylan-Tickets belohnt

„Alle profitieren davon“

Von unserem Mitarbeiter
Justin Reuling

Voll besetzt ist der Präsentationsraum der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft. Alle Auszubildenden, die hier sitzen, haben ein Jahr lang die Zeitung gelesen und monatlich Fragen zu Politik, Wirtschaft und Kultur beantwortet. „Das hat Spaß gemacht“, sagt Ricardo Okafor, der gerade seine Ausbildung bei Nosta Logistics absolviert.

„Wir wollen mit dem Projekt erreichen, dass die Azubis den Umgang mit Qualitätsjournalismus lernen“, sagt Simone Knörzer, Leiterin der „Klasse Azubis“. Die teilnehmenden Unternehmen haben ihren Auszubildenden für ein Jahr eine regionale Tageszeitung dieses Verlagshauses spendiert.

Umgang mit Texten lernen

Zu Beginn wartete auf die Auszubildenden ein Quiz bestehend aus 60 Fragen zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Anschließend fand jeden Monat ein weiterer Test mit Fragen zu den Themen der vorangegangenen Wochen statt. Hierbei gab es auch einen regionalen Schwerpunkt. Nach einem Jahr bewiesen die Teilnehmer dann beim Abschlussfest, was sie in den zwölf Monaten gelernt haben.

Rund um die „Klasse Azubis“

■ Das Projekt läuft seit 2009. Es hat zum Ziel, den Umgang mit Qualitätsjournalismus und damit die Allgemeinbildung der Teilnehmer zu fördern.

■ Ein Jahr lang lesen die Teilnehmer die Zeitung. Zu Beginn findet ein Quiz mit Fragen zu Politik, Wirtschaft und Kultur statt. Jeden Monat gibt es dann einen weiteren Test zu den Themen der vergangenen Wochen, bis die Teilnehmer am Ende das große Abschlussquiz erwartet.

■ Die erfolgreichsten Zeitungsleser werden am Ende ausgezeichnet. In diesem Jahr hat es Matthias Michalski von Neue Wege Kreis Bergstraße auf den ersten Platz geschafft.

■ Seit Beginn haben über 1000 Auszubildende an dem Projekt teilgenommen. Für das kommende Jahr haben sich 18 Unternehmen mit 70 Auszubildenden angemeldet. Kurzentschlossene können sich unter klasseazubis@mamo.de noch für die aktuelle Runde anmelden. jre

KLASSE Azubis



Schlaue Köpfe fördern

Mit freundlicher Unterstützung von

IFOK

Julia Mühlfeld, Ausbildungsleiterin des Kreises Bergstraße, findet das Projekt „sinnvoll in Hinblick auf die Allgemeinbildung der Azubis“. Wolfgang Berger von der Landeszentrale

für Politische Bildung erklärt, dass man durch das Zeitunglesen wichtige Kompetenzen wie gutes Formulieren und den Umgang mit Texten lerne. Davon würden die Azubis spätestens dann profitieren, wenn sie geschäftliche Mails schreiben müssten. Außerdem sei es in Kundengesprächen häufig wichtig, sich in der Region gut auszukennen. Für ihn ist klar: „Zeitungen bilden“.

Marco Eckhardt, der seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Schwetzingen abgeschlossen hat, kann das bestätigen: „Ich war immer auf dem neuesten Stand.“ Dass das Projekt zudem das Eigenengagement fördert, beweisen die Azubis

der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft. Sie haben eine eigene Werbekampagne für die GBG entwickelt. „Das Zeitunglesen hat uns geholfen, eigene Ideen zu entwickeln“, sagt einer der Beteiligten.

Die zwölf Teilnehmer, die bei den Tests die höchste Punktzahl erreicht haben, wurden mit Bildungsgutscheinen belohnt. Auf den ersten Platz hat es Matthias Michalski geschafft. Er hat 94 Prozent aller Fragen richtig beantwortet. Dafür bekam er eine Karte für Bülent Ceylan. Für das kommende Jahr sind 70 Auszubildende in 18 Unternehmen zu dem Projekt angemeldet. Auch Alina Soenke, die ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Schwetzingen absolviert, wird teilnehmen. Sie liest schon lange Zeitung und möchte sich „so richtig aufmerksam mit den Nachrichten auseinandersetzen.“ Außerdem will sie die Chance nutzen, auch mal von Themen zu lesen, bei denen sie sich sonst nicht so gut auskennt.

Knörzer freut sich auf die kommende Runde. „Wir haben wieder sehr viel Zuspruch von den Unternehmen und den Auszubildenden bekommen. Letztlich ist es ein Projekt, bei dem alle Seiten profitieren.“

 **Anmeldungen unter**
klasseazubis@mamo.de

Psyche: Woche der Seelischen Gesundheit in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Arbeit / Vorträge und Gespräche mit Experten

Tipps für die tägliche Balance

Von unserer Mitarbeiterin
Waltraud Kirsch-Mayer

Ein Mann sitzt vor Akten. Sein Gesicht verschwindet hinter einer Uhr. Auf seinem Hemd prangt die Botschaft „erledigt“: Mitarbeiter der Arbeitstherapeutischen Werkstätte haben dieses Bild für den Flyer zur 20. Mannheimer Woche der Seelischen Gesundheit gestaltet. Das Programm, das am Montag, 9. Oktober, beginnt und bis 20. Oktober dauert, kreist um das Thema „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“.

Fachtagung am Montag

Die vielfältigen Veranstaltungen, die Helene Aumüller, Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes, mit Wohlfahrtsverbände, Initiativen, Einrichtungen und der Stadt koordiniert hat, startet am Montag im Stadthaus mit einer Fachtagung zum schwierigen Alltag von Kindern, bei denen ein Elternteil psychisch krank ist.

Leben wir nur fürs und am Wochenende? Was es mit „Work-Life-



Eine Bild-Collage wirbt für die 20. Woche der Seelischen Gesundheit. BILD: ATW

Balance“ auf sich hat, beleuchtet am 10. Oktober die systemische Beraterin Astrid Kickum (17 Uhr, Haus Bethanien, Jungbuschstraße 9).

Am Abend darauf ist die monatliche Mittwochsveranstaltung des Ar-

beitslosenzentrums eingebunden: „Für einen Moment frei sein“ – unter diesem Motto eröffnen Geschichten, Gedichte und Musik einen anderen Weg im Umgang mit psychischen Belastungen (18 bis 20 Uhr, Neckarstadt-West, Diakoniekirche, Lutherstraße 2).

Am Donnerstag, 12. Oktober, sprechen dann Experten von 18.30 bis 20.30 Uhr im Stadthaus N 1 (Ratssaal) aus unterschiedlichen Blickwinkeln über Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, eine Diskussion ist hier erwünscht.

Das Programm unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Peter Kurz ist mit dem dritten Selbsthilfetag des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt verknüpft. Im Mittelpunkt stehen Vorträge für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen. (16. Oktober, 16 bis 18.30 Uhr, im ZI-Gebäude J 5, 1. OG).

Dass sich Genuss trainieren lässt, darum geht es beim „offenen Forum“ am 17. Oktober (14 bis 15 Uhr,

Haus Bethanien). Bei dem Kinabend (18. Oktober) „Mobbing und nun...“ führt Vera Onken vom ZI in die heikle Problematik ein. Der Film wird im Odeon (G 7, 10 um 18 Uhr) gezeigt – zum Sonderpreis von fünf Euro.

Bei der Impulsveranstaltung „Resilienz“ beschäftigt sich Businesscoach Sabine Jansen mit „Innerer Stärke in Zeiten ständigen Wandels“ (17 Uhr, Arbeitstherapeutische Werkstätte, Pfingstweidstraße 25). Zum Abschluss gibt's ein Fest: am Freitag, 20. Oktober (18 bis 21 Uhr) in der Tagesstätte J 3, 8. *wam*

TERMINE

Die Woche der Seelischen Gesundheit findet von Montag, 9. Oktober, bis Freitag 20. Oktober statt. Das ausführliche Programm und weitere Infos gibt es im Internet unter

 **www.aktionswoche.seelischegesundheits.net/mannheim**

Sport: Senioren-Mannschaft holt Landesmeisterschaft

Mannheimer Golfer erfolgreich

Der Golfclub Heddeshheim Gut Neuzen Hof kann sich auf die Schlagkraft seiner Herren in der Altersklasse 65 verlassen. Die Mannschaft, in der auch zahlreiche Mannheimer aktiv sind, zeigte jetzt vollen Drive und holte beim Final-Four im Golf Resort Öschberghof die Baden-Württembergische Meisterschaft.

Auf dem 18-Loch-Platz Öschberghof in Donaueschingen waren alle Teams gefordert, mussten gegen andauernden kräftigen Nordwestwind Kurs halten, auch die hohen und zähen Roughs trugen zur besonderen Herausforderung bei.

Dennoch hatten die alten Kämpfer aus Heddeshheim ihre Nase vorne, zogen ihr Spiel voll durch und siegen knapp vor dem Golfclub Sigmaringen. Am Ende lagen die vier Mannschaften gerade mal zehn Schläge auseinander. Mit zwei Schlägen Vorsprung holten sich die „Gutsherren“ aus Heddeshheim die Landesmeisterschaft und den Ehrenteller.

„Dabei sein ist alles“

Bei der erstmals ausgetragenen Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Herren Ü 65 in Hamburg lief es dann kurz darauf für die Meister aus dem Ländle nicht so schnurgerade. Doch mit dem vorletzten Platz fühlte man sich doch olympisch geadelt. „Dabei sein ist alles“, so Rudi Lang, der sportlich zugreifend meist im Hintergrund aktiv wird: Er betreut als Chef-Physiotherapeut seit über 35 Jahren die „Die Adler“, außerdem das Team der „Jungadler Mannheim“, die Eishockey-Nationalmannschaft, die 1. Mannschaft des GC Heddeshheim und GC Mannheim Viernheim, die Baden-Württembergische Golfmannschaft, Handball- und Fußballvereine sowie viele Hockey- und Tennisspieler. *rau*



Stolz mit Auszeichnung: ein Teil der siegreichen Mannschaft. BILD: RAU

Was Montag wichtig ist

■ Bahn wirbt für Planken

Die Bauherren des Plankenumbaus haben gemeinsam mit dem Stadtmarketing eine Werbekampagne für das Einkaufen in den Quadraten initiiert. Bereits ab Montag macht eine Stadtbahn im Plankenlook auf das nächste Etappenziel der Planken-Neugestaltung aufmerksam.

Feudenheim

Radfahrerin schwer verletzt

Eine 71-jährige Fahrradfahrerin hat bei einem Verkehrsunfall in Feudenheim schwere Verletzungen erlitten. Die Frau fuhr am Donnerstagnachmittag gegen 16 Uhr mit ihrem Fahrrad auf der Hauptstraße in Richtung Wallstadter Straße. Als eine 68-jährige Autofahrerin, die gerade mit ihrem VW Golf am Fahrbahnrand eingeparkt hatte, nachtsam die Fahrzeughür öffnete, musste die 71-Jährige mit ihrem Fahrrad ausweichen und kam hierbei zu Fall. Dabei zog sie sich schwere Verletzungen am Kopf zu. Sie wurde nach notärztlicher Erstversorgung zur weiteren Behandlung in eine Klinik eingeliefert, wo sie zunächst stationär aufgenommen wurde. *tan/pol*